

Datenschutzerklärung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Glossar.....	2
Datenschutzgrundsätze	3
Verantwortlichkeiten	3
Wer ist betroffen?	4
Gegenstand: Welche Daten sind betroffen?	4
Erhebung: Wie werden die Daten erhoben?	5
Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?	6
An wen werden die Daten weitergegeben?	6
Wie lange speichern wir die Daten?	7
Maßnahmen: Wie schützen wir die Daten?	7
Geltende Rechte und Rechtsbehelfe	9
1.1 Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO)	9
1.2 Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)	9
1.3 Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)	9
1.4 Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)	9
1.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)	9
1.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)	10
1.7 Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)	10
1.8 Ausübung eines Rechts	10
Fragen: An wen kann man sich wenden?	10
Änderungen	10

Einleitung

PRAYON misst dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten große Bedeutung bei. Wir verarbeiten diese Daten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) sowie dem belgischen Gesetz vom 30. Juli 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Bestimmungen zielen darauf ab, die personenbezogenen Daten der Bürger in Belgien und innerhalb der Europäischen Union effizienter zu verwalten, zu verarbeiten und zu schützen.

Diese Datenschutzerklärung soll Sie zudem in Ihrer Eigenschaft als Kunde, Lieferant, Auftragsverarbeiter, Besucher, Mitarbeiter, Arbeitnehmer oder Bewerber darüber informieren, wie wir Ihre Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erheben und verarbeiten.

Angesichts der Bedeutung dieses Themas empfehlen wir Ihnen, diese Erklärung aufmerksam durchzulesen, um sich mit unseren Praktiken in diesem Bereich vertraut zu machen.

Glossar

Personenbezogene Daten: Alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

Verarbeitung: Jeder Vorgang, der auf personenbezogene Daten oder eine Reihe von personenbezogenen Daten angewendet wird.

Verantwortlicher: Natürliche oder juristische Person, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung festlegt.

Empfänger: Natürliche oder juristische Person, die personenbezogene Daten erhält.

Einwilligung: Jede freie, spezifische, informierte und unmissverständliche Willensbekundung, mit der die betroffene Person zustimmt, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten: Sicherheitsverletzung, die versehentlich oder unrechtmäßig zur Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von übermittelten, gespeicherten oder auf andere Weise verarbeiteten personenbezogenen Daten führt.

Grundsätze des Datenschutzes

Die Philosophie von **PRAYON** besteht darin, die Interessen natürlicher Personen im Bereich des Datenschutzes bestmöglich zu schützen.

In erster Linie soll diese Erklärung die Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Rechtsvorschriften im Rahmen aller Verarbeitungsvorgänge gewährleisten, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen durchgeführt werden.

Jede von **PRAYON** ausgeübte Tätigkeit erfolgt im Einklang mit den Zielen, die in den Verträgen zwischen den verschiedenen beteiligten Parteien (Arbeitgeber, Auftragsverarbeiter usw.) festgelegt sind. Sollten dennoch zusätzliche Verarbeitungsvorgänge erforderlich sein, die über den vertraglichen Rahmen hinausgehen, wird eine ausdrückliche Einwilligung eingeholt, um die Nutzung der personenbezogenen Daten zu genehmigen.

Die von **PRAYON** erhobenen personenbezogenen Daten werden für die im Vertrag beschriebenen Zwecke verwendet, und wir verpflichten uns, dass alle diese Daten zum Zeitpunkt der Verarbeitung authentisch, vollständig und aktuell sind.

PRAYON hat Anwendungen entwickelt, die auf physischen, technischen und administrativen Verfahren basieren, welche jegliche missbräuchliche Nutzung personenbezogener Daten verhindern. Diese Verfahren betreffen insbesondere den Zugriff auf die bereitgestellten Anwendungen, auf personenbezogene Daten, deren Übermittlung zwischen **PRAYON** und Dritten sowie die Verschlüsselung in unseren Datenbanken.

Sollte es dennoch zu einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten kommen, leitet **PRAYON** die erforderlichen Maßnahmen ein, um wirksam auf diese Situation zu reagieren.

Verantwortlichkeiten

PRAYON trägt die direkte Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer Daten. Das Unternehmen gilt daher als Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Um seinen Verpflichtungen gemäß der DSGVO nachzukommen, hat sich **PRAYON** insbesondere verpflichtet:

- seine Datenverarbeitungsaktivitäten zu überprüfen, ein Verzeichnis zu führen und die Wahrung der Rechte der betroffenen Personen zu gewährleisten;
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die erforderliche Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten;
- den Grundsatz der Rechenschaftspflicht einzuhalten, mit der Datenschutzbehörde (APD) zusammenzuarbeiten und Verfahren einzurichten, um Datenschutzverletzungen

schnell zu erkennen, zu untersuchen und der APD zu melden („Data Breach Procedure“);

- sicherzustellen, dass die von ihm beauftragten Auftragsverarbeiter ausreichende Garantien im Hinblick auf den Datenschutz bieten; und
- seine Mitarbeiter für die Herausforderungen und betrieblichen Auswirkungen der Verordnung zu sensibilisieren.

Wer ist betroffen?

Die Datenschutzbestimmungen gelten für alle personenbezogenen Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Juristische Personen, unabhängig von ihrer Rechtsform, sind von den Bestimmungen ausgenommen.

Da unsere Tätigkeit im Wesentlichen auf Unternehmen ausgerichtet ist („B2B“), sind von dieser Datenschutzerklärung daher Bewerber, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Besucher und Ansprechpartner bei unseren Kunden, Auftragnehmern und Lieferanten betroffen.

Diese natürlichen Personen werden im Folgenden als „betroffene Personen“ bezeichnet.

Gegenstand: Welche Daten sind betroffen?

Die betroffenen Daten sind die Informationen, die sich auf die genannten betroffenen Personen beziehen. Diese Daten lassen sich je nach ihrer Art in verschiedene Kategorien einteilen, wie zum Beispiel:

1. Genetische, biometrische oder gesundheitsbezogene Daten
2. Rassistische oder ethnische Herkunft und kulturelle Vielfalt
3. Politische Meinungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit
4. Religiöse oder philosophische Überzeugungen
5. Privat- und Familienleben, sexuelle Orientierung
6. Identifikationsdaten, Sprachpräferenzen und persönliche Merkmale
7. Strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten
8. Berufliche Daten
9. Daten aus der elektronischen Kommunikation
10. Standortdaten
11. Wirtschaftliche und finanzielle Daten

PRAYON kann Daten aus einer oder mehreren dieser Kategorien erheben, soweit dies zur Verwirklichung seines Gesellschaftszwecks und seiner geschäftlichen Aktivitäten erforderlich ist.

Erhebung: Wie werden die Daten erhoben?

Bei Bewerbern, Arbeitnehmern und Mitarbeitern des Unternehmens werden personenbezogene Daten über folgende Kommunikationskanäle an **PRAYON** übermittelt:

- Durch die Übermittlung Ihres Lebenslaufs durch Sie selbst oder durch die Zeitarbeitsagentur,
- über das zu Beginn des Vertragsverhältnisses ausgefüllte Einstellungsformular,
- über Ihre Kontakte mit uns,
- durch die ärztliche Untersuchung,
- durch die Kopie der für die Einstellung erforderlichen Unterlagen,
- über das am ersten Arbeitstag aufgenommene Foto.

Für Subunternehmer, die vor Ort tätig sind, werden die personenbezogenen Daten über folgende Kommunikationskanäle an **PRAYON** übermittelt:

- Über die Identitätskontrolle am Wachposten zur Aktivierung des Zugangsausweises,
- über die Dienstleistungsverträge,
- über Ihre Kontakte mit uns.

Für Besucher werden personenbezogene Daten über folgende Kommunikationskanäle an **PRAYON** übermittelt:

- Über die Kopie Ihres Personalausweises zur Ausstellung des Zugangsausweises,
- über Ihre Kontakte mit uns.

Bei Kunden und Lieferanten werden personenbezogene Daten über folgende Kommunikationskanäle an **PRAYON** übermittelt:

- Über Kaufverträge oder Verträge über die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen,
- über Ihre Kontakte mit uns.

Möglicherweise erheben wir Daten auch über glaubwürdige kommerzielle oder öffentliche Drittquellen. Die betreffenden Daten beziehen sich im Wesentlichen auf die Identifizierung von Ansprechpartnern oder gesetzlichen Vertretern sowie auf die berufliche Tätigkeit.

Auf der Website von **PRAYON** steht für externe Anfragen ein Kontaktformular zur Verfügung. Bei der Nutzung dieses Formulars müssen bestimmte personenbezogene Daten wie E-Mail-Adresse, Name und Vorname eingegeben werden. Diese Daten werden ausschließlich zur Beantwortung der Anfrage verarbeitet und anschließend gelöscht.

PRAYON verfügt zudem über Daten aus Videoüberwachungskameras, die in und um unsere Räumlichkeiten herum unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen installiert sind. Die Aufnahmen werden ausschließlich zum Zweck der Gewährleistung der Sicherheit von Personen und Eigentum sowie zur Verhinderung von Missbrauch, Betrug und anderen Straftaten gespeichert, denen das Unternehmen und wir selbst zum Opfer fallen könnten.

Auf welchen Rechtsgrundlagen werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten durch PRAYON stützt sich auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Für nicht sensible Daten von Bewerbern: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung zum Zwecke der Personalbeschaffung); Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen der Personalbeschaffung auf Ihren Wunsch hin); Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO (Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen im Bereich der Personalbeschaffung, denen PRAYON unterliegen würde).
- Für nicht sensible Daten von Arbeitnehmern und Mitarbeitern: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (d. h. die Erfüllung des Arbeits- oder Kooperationsvertrags); Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO (Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen von PRAYON, insbesondere im Bereich des Arbeits- und Steuerrechts).
- Für nicht sensible Daten von Vertretern oder Ansprechpartnern bei unseren Lieferanten, Kunden und Auftragnehmern: Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO (Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, denen PRAYON unterliegen würde); Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Wahrnehmung berechtigter Interessen der betroffenen Parteien, d. h. die Fortführung ihrer Tätigkeiten über die Ansprechpartner).
- Für sensible Daten (im Zusammenhang mit der Gesundheit oder der Gewerkschaftszugehörigkeit) von Arbeitnehmern und Mitarbeitern: Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c DSGVO (Wahrnehmung der Rechte und Pflichten von **PRAYON** im Bereich des Arbeitsrechts, der Sozialversicherung und des Sozialschutzes).
- Für sensible Daten (biometrische Daten) von Auftragsverarbeitern: Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO (Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer Fingerabdrücke zum Zwecke Ihrer Identifizierung am Wachposten, was schneller ist als die Vorlage Ihres Personalausweises).

An wen werden die Daten weitergegeben?

PRAYON gibt die Daten an niemanden weiter, außer an die Empfänger, die im Rahmen der oben genannten Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung vorgesehen sind. Die personenbezogenen Daten werden physisch in Rechenzentren gespeichert, die den Anforderungen der DSGVO entsprechen.

Auftragsverarbeiter, bei denen sich **PRAYON** von der Einhaltung der geltenden Vorschriften überzeugt hat, können ebenfalls personenbezogene Daten erhalten, um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, die sich aus den zwischen Ihnen und uns geschlossenen

Vereinbarungen ergeben (Anbieter von Essensgutscheinen, Zeitarbeitsagenturen, Bank- oder Versicherungsinstitute, IT-Dienstleister usw.).

Wie lange speichern wir die Daten?

PRAYON verpflichtet sich, Daten nicht länger aufzubewahren, als es gesetzlich vorgeschrieben und/oder zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist:

- Die Daten von Besuchern und Bewerbern, die nicht für eine Stelle ausgewählt wurden, werden für zwölf (12) Monate nach ihrer letzten Interaktion mit den Mitarbeitern von Prayon aufbewahrt;
- Die Daten unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses aufbewahrt und anschließend sieben (7) Jahre lang in archivierter Form gespeichert, damit Prayon die Einhaltung seiner gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen bis zum Ablauf der geltenden Verjährungsfristen nachweisen kann;
- Die Daten unserer Ansprechpartner bei unseren Kunden, Lieferanten und/oder Subunternehmern werden für die gesamte Dauer unserer (aktuellen oder potenziellen) Geschäftsbeziehung mit diesen Unternehmen sowie für den Zeitraum aufbewahrt, der bis zum Ablauf der Fristen erforderlich ist, innerhalb derer die Haftung dieser Unternehmen oder von Prayon aufgrund dieser Beziehung geltend gemacht werden könnte (vorbehaltlich eines vorzeitigen Ausscheidens der betreffenden Ansprechpartner).

Maßnahmen: Wie schützen wir die Daten?

PRAYON garantiert seinen Bewerbern, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Besuchern, Kunden, Lieferanten und Subunternehmern ein angemessenes Datenschutzniveau. Personenbezogene Daten werden physisch in Rechenzentren gespeichert, die den Anforderungen der DSGVO entsprechen.

PRAYON ergreift administrative, technische und physische Maßnahmen, um die Daten vor versehentlicher oder unbefugter Vernichtung, vor Verlust, Änderung, unbefugtem Zugriff oder jeder anderen unbefugten Verarbeitung personenbezogener Daten zu schützen. Diese Verfahren werden von der Personalabteilung, der Rechtsabteilung und der IT-Abteilung ausgearbeitet und überprüft.

Administrative Maßnahmen

Bestimmungen zur beruflichen Schweigepflicht und zur Vertraulichkeit sind in unseren Verträgen und Vereinbarungen enthalten. Der Zugriff auf die Daten richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Funktion.

Die Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens sind klar definiert, was die ordnungsgemäße Umsetzung dieser Richtlinien ermöglicht.

Technische Maßnahmen

Eine Firewall und Antivirensoftware schützen die Daten auf den Servern. Es bestehen weitere technische Sicherheitsmaßnahmen (tägliche Datensicherung der Server, Verschlüsselung der Festplatten usw.), und in der IT-Abteilung wird ein externes Audit durchgeführt, um die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sicherzustellen.

Das Cloud-Office 365 und die Festplatte C gelten als persönlicher Bereich. Diese Daten werden 30 Tage nach Ausscheiden des Mitarbeiters gelöscht. Die auf der Festplatte Z gespeicherten Daten sind gemeinsam genutzt und werden nach seinem Ausscheiden nicht gelöscht. Der Mitarbeiter hat daher darauf zu achten, dass er dort keine persönlichen Daten speichert.

Physische Sicherheitsmaßnahmen

Die Schränke der Personalabteilung, in denen die Personalakten der Mitarbeiter mit ihren personenbezogenen Daten in Papierform aufbewahrt werden, werden am Ende jedes Arbeitstages mit einem Schlüssel verschlossen. Die Räumlichkeiten, in denen sich die Computer und Server mit der Software und den Daten befinden, sind physisch durch ein Schlüsselschloss und eine Alarmanlage gesichert.

Ein Teil der Server wird im Falle interner Probleme ausgelagert. Um die europäische Datenschutz-Grundverordnung einzuhalten, haben wir uns von den von diesem Auftragsverarbeiter getroffenen Sicherheitsmaßnahmen überzeugt. Diese entsprechen unseren Erwartungen hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten.

Management von Vorfällen im Bereich der Informationssicherheit

Das IT-System protokolliert über einen bestimmten Zeitraum hinweg die verschiedenen Ereignisse, die im IT-Bereich aufgetreten sind. Diese Informationen können daher zur Analyse etwaiger Vorfälle herangezogen werden und in diesem Zusammenhang als Beweismittel dienen. Diese Protokolldaten sind im Rahmen der bedarfsgerechten Verwaltung des Zugriffs auf Informationen selbstverständlich geschützt.

Wird der Vorfall von einer Person festgestellt, die nicht der IT-Abteilung angehört, wird diese die IT-Abteilung unverzüglich benachrichtigen.

Betrifft der festgestellte Vorfall einen Verlust, eine Weitergabe oder einen Diebstahl personenbezogener Daten, benachrichtigt die Person, die den Vorfall festgestellt hat, zudem den Datenschutzberater bei Prayon (Frédéric GEVERS – fgevers@prayon.com), der sich mit Unterstützung der IT-Abteilung darum kümmert, die gegebenenfalls erforderlichen Schritte einzuleiten, um den Vorfall den zuständigen Behörden zu melden.

Geltende Rechte und Rechtsbehelfe

Hinweis: Diese Rechte können unter bestimmten, in der EU-Datenschutz-Grundverordnung vorgesehenen Bedingungen geltend gemacht werden. Bitte lesen Sie die angegebenen Artikel, um zu überprüfen, ob Sie die Voraussetzungen für die Ausübung Ihrer Rechte erfüllen.

1.1 Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitungen davon berührt wird.

1.2 Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht. Darüber hinaus können Sie eine Kopie der verarbeiteten Daten anfordern, gegebenenfalls gegen Zahlung der entsprechenden Kosten.

1.3 Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Berichtigung oder Ergänzung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

1.4 Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

1.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. In diesem Fall darf der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nur für genau festgelegte Zwecke verarbeiten.

1.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, um diese Daten gegebenenfalls an einen Dritten weitergeben zu können.

1.7 Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Kundenwerbung oder des Direktmarketings zu widersprechen.

1.8 Ausübung eines Rechts

Möchten Sie Ihre Rechte geltend machen? Wenden Sie sich an [Frédéric GEVERS](#) oder schreiben Sie uns: PRAYON S.A., Rue Joseph Wauters 144, 4480 ENGIS (BELGIEN).

Wenn Sie ein Recht ausüben, können wir Sie bitten, Ihre Identität nachzuweisen, um zu verhindern, dass eine andere Person Ihre Rechte an Ihrer Stelle ausübt. Wir können Sie daher auffordern, uns eine Kopie der Vorderseite Ihres Personalausweises zu übermitteln.

Sollten Sie keine zufriedenstellende Antwort von uns erhalten, steht es Ihnen selbstverständlich frei, eine Beschwerde bei der belgischen Datenschutzbehörde (contact@apd-gba.be) einzureichen.

Fragen: An wen können Sie sich wenden?

Wenden Sie sich an den Datenschutzberater :

Frédéric GEVERS

PRAYON S.A.

Rue Joseph Wauters, 144

4480 ENGIS (BELGIEN)

fgevers@prayon.com

Änderungen

Die vorliegende Erklärung wurde zuletzt am 09.09.2026 geändert. Sie kann jederzeit geändert oder angepasst werden. Nur die französische Fassung gilt als offizielle Fassung; die anderen Sprachfassungen dienen daher lediglich zu Informationszwecken. Im Falle von Widersprüchen hat daher stets die französische Fassung dieses Dokuments Vorrang vor den anderen.